

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



Die Gemeindewerke wünschen ihren Kunden einen schönen Sommer!

Ausbildungsinitiative

DIE GEMEINDEWERKE HALSTENBEK HABEN ALS ENERGIEVERSORGER UND
AUSBILDUNGSBETRIEB EINEN WICHTIGEN AUFTRAG IN DER GEMEINDE.

Seit Jahrzehnten bilden die Gemeindewerke sowohl Kaufleute als auch Elektroniker für Betriebstechnik aus. Ein Techniker arbeitet seit Beginn seiner Ausbildung schon mehr als 40 Jahre für uns. Doch technische Ausbildungsberufe sind bei jungen Menschen heute nicht mehr so angesehen wie früher. Daher bewerben sich immer weniger Schulabgänger als Elektroniker. Weil das Bild von Stadt- und Gemeindewerken aus der Ferne ein bisschen angestaubt

wirkt, haben sich zwölf Unternehmen des Verbands der Norddeutschen Energie- und Wasserversorger (VNEW), in dem auch die Gemeindewerke Halstenbek Mitglied sind, entschieden, eine neue Ausbildungsplattform speziell für Energieversorgungsbetriebe zu gründen. Diese ist

Fortsetzung auf Seite 2

12

Stadt- und Gemeindewerke bieten 12 Ausbildungsberufe in der Energiewirtschaft in Schleswig-Holstein an.



editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

als kommunales Unternehmen haben wir in Sachen Ausbildung einen doppelten Auftrag: als Teil der Daseinsvorsorge sichern wir den regionalen Fachkräftenachwuchs, und als Arbeitgeber vor Ort übernehmen wir Verantwortung für die Wirtschaftskraft unsere Gemeinde. Und das nun schon seit 100 Jahren, denn die Gemeindewerke feiern in diesem Jahr Jubiläum. 1926 als Betriebswerke gegründet, machte es die Gemeinde Halstenbek unabhängig in der Stromversorgung. Bald kam auch ein überschaubares Gasnetz mit acht Kilometern Rohrleitung dazu und 1951 die zentrale Wasserversorgung. Mehr zu unserem Jubiläum lesen Sie in der kommenden Ausgabe unserer Kundenzeitung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Ihr Bernd Christmann
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Müllentsorgung
- SEITE 3: Jubiläumsfeier
- SEITE 4: Gewinnspiel

Fortsetzung von Seite 1

im April online gegangen. Alle zwölf beteiligten Energieversorger in Norddeutschland sind dort aufgeführt mit allen Berufen, in denen sie ausbilden – vom Anlagenmechaniker bis zum Umwelttechnologen. Wir finden: Es gibt großartige Berufsaussichten in der Energiebranche für alle, die etwas mit Sinn und für die Gemeinschaft tun wollen.

Mehr unter www.dein-stadtwerke-start.de



Illegale Müllentsorgung

VOR ZWEI JAHREN HABEN WIR ÜBER DIESES UNAPPETITLICHE THEMA SCHON EINMAL BERICHTET. DER GRUND, WARUM WIR ES NOCH EINMAL TUN: ES WIRD IMMER SCHLIMMER, IMMER MEHR UND IMMER DREISTER.

Nicht nur, dass Menschen ihren Müll neben Flaschen- und Papiercontainer stellen. Nein, inzwischen werden ganze Wagenladungen Schutt irgendwo ins Grüne gekippt.

Seit die Gemeindewerke ihren Sauber-Sicher-Melder auf ihrer Homepage haben, besteht die überwiegende Anzahl der Meldungen aus illegaler Müllablagerung.

Anfang Mai gab es in der Lokalzeitung einen Artikel, in dem berichtet wurde, dass Täter überführt und zur Verantwortung gezogen werden konnten. Ein kleiner Erfolg gegen den unglaublichen Wildwuchs bei der illegalen Müllablagerung.

Dabei haben wir hier im Kreis Pinneberg ein wirklich gutes System: Sperrmüll kann man kostenlos abholen lassen – zumindest einmal im Jahr. Dazu gehören nicht nur Möbel, sondern auch Elektro-Schrott und weiße Geräte. Bauschutt kann man bei der GAB abgeben. Das kostet dann Geld, aber dafür wird alles fachgerecht entsorgt.

Halten Sie mit uns die Augen offen: nur wenn die Tat unmittelbar beobachtet wird, gibt es eine Chance, dass die Betroffenen zur Verantwortung gezogen werden können. Unsere Umwelt wird uns die Aufmerksamkeit danken.

GWHtel in Schenefeld

DER START DES GLASFASERAUSBAUS IM MAI 2026 IN SCHENEFELD MARKIERT EINEN WICHTIGEN SCHRITT IN RICHTUNG DIGITALER ZUKUNFT.

Ein bedeutender Meilenstein in diesem Prozess ist das Stellen des sogenannten „Point of Presence“ (PoP). Dieser zentrale Netzknoten fungiert als Herzstück des neuen Glasfasernetzes und ermöglicht die effiziente Verteilung der Datenströme für die angeschlossenen Haushalte. Mit der erfolgreichen Errichtung des PoP wird nicht nur der technische Ausbau sichtbar, sondern auch das klare Bekenntnis zu einer modernen und leistungsfähigen digitalen Infrastruktur in Schenefeld.

Der Ausbau schreitet somit planmäßig voran und Schenefeld ist auf dem besten Weg, zu einer zukunfts-sicheren, digital gut angebundenen Gemeinde zu werden. Bewohner in

den Straßen Baumschulenweg, Bogenstraße, Dietrichsenweg, Eichendorffstraße, Königsberger Straße, Linaustraße, Stückweg und Teile der Lornsenstraße haben immer noch die Möglichkeit, einen Produktauftrag einzureichen und vom kostenfreien Glasfaseranschluss zu profitieren.

Jetzt anmelden!

Die Bestellung kann einfach und unkompliziert auf der Homepage erfolgen. Alternativ steht Ihnen Vorname Behrend als persönlicher Ansprechpartner in unserem GWHtel-Service Center im Ostereschweg 9 in Halstenbek zur Verfügung.

www.gwhtel.de





WIR WOLLEN FEIERN!

Ein Blick zurück: 1926 war Halstenbek ein Dorf mit rund 2.000 Einwohnern. Der erste Betriebsleiter Hermann Michelsen baute mit fünf Mitarbeitern die Stromversorgung auf. Das ist jetzt 100 Jahre her. Die Tatsache, dass die Gemeindewerke sich über so lange Zeit weiterentwickelt und erhalten haben, wollen wir mit einer Feier begehen: Am Samstag, 29. August 2026, von 13 bis 19 Uhr. Bei einem Tag der offenen Tür wollen wir den 100-jährigen Geburtstag gebührend feiern – mit Live-Musik, einem Unterhaltungsprogramm für Kinder und einer Verlosung.



Willkommen im Team



Tjark Boos

Tjark Boos unterstützt seit 1. April dieses Jahres die Abteilung Abwasser. Die gelernte Fachkraft für Rohrkanal- und Industrieservice kommt aus Elmshorn und bringt zehn Jahre Arbeitserfahrung aus dem Fachbereich mit.

Die Gemeindewerke freuen sich über die kompetente Verstärkung und wünschen dem neuen Kollegen gutes Gelingen.

Zukunftstag bei den Gemeindewerken

Am 26. April boten die Gemeindewerke sechs Mädchen die Chance, große Maschinen live auszuprobieren. Sie drehten Runden mit einem John Deere Trecker auf dem Betriebshof und erhielten eine Einweisung ins Staplerfahren. Am Wasserwerk schaufelten die 12- bis 13-jährigen mit einem Minibagger Erde und erkundeten bei einer Führung die Abläufe vor Ort. An einer Schaltwand bauten die Teilnehmerinnen selbstständig eine Lampenschaltung auf. Ihr handwerkliches Geschick testeten sie zudem mit Hammer und Akku-Schrauber.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Basteln von Solar-Windmühlen, die sich am Ende des Tages in der Sonne drehten. Ein weiteres Mal ein gelungener Tag für die Girls, der auch den betreuenden Mitarbeitern der Gemeindewerke viel Freude gemacht hat.



Finden Sie die Lösung!

OB PIZZA, PASTA, SALAT ODER FLEISCH- UND FISCHTGERICHTE – DIE TRATTORIA ROCCO VERSPRICHT: BEI UNS IST NICHT NUR ESSEN – BEI UNS IST ES EIN KURZURLAUB NACH ITALIEN. ÜBERPRÜFEN SIE ES SELBST! DIE GEMEINDEWERKE WÜNSCHEN „BUON APPETITO“.



**Mitmachen
und gewinnen!**
Wir verlosen drei
Gutscheine à 50 Euro
für die Trattoria Rocco
in Halstenbek

Teil einer Festung im Mittelalter	verschiedener Ansicht, Meinung	Sitzbereich im Theater	schweiz. Kurort im Kanton Bern	5	Stachel-tier		Sportart	9	Wort der Ablehnung
	8		10						
Sinnesorgan		1			musikalisches Werk		Harnstoff (lateinisch)		Ostgermane
Lösung des Eheversprechens				6		4			
				Normzahl je Golfloch				Abkürzung für teilweise	
letztliche Hauptstadt		Zauberschutz, Talisman			2				
Brühe, Abgekochtes	3		7	ein Indogermane					

LÖSUNGS-
WORT:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Gewinner des letzten Rätsels

Über den Gutschein für den Blumenhof Pein freuen sich Mercedes Luebensicher, Regina Plock und Marc Schwittay. Die Gemeindewerke sagen: herzlichen Glückwunsch.

Einsendeschluss für das Rätsel ist der **31. Juli 2026**.

Schicken Sie die Lösung an:

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtke@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Halstenbek sowie deren Angehörige und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Mehrfach- und Sammelleistungen bleiben unberücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.gwhalstenbek.de

LADESÄULEN FÜR MEHRFAMILIENHÄUSER

impressum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.)
Redaktion und Herstellung:
turnit GmbH, Hamburg.
Druck: johnen Druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues

Foto: stock.adobe.com – Wellthofer Designs



Der Bund fördert private Ladestationen für E-Autos in Mehrparteienhäusern. Eigentümer, Wohnungseigentümergemeinschaften sowie Unternehmen können für bestehende Gebäude mit mindestens drei Wohnungen Zuschüsse beantragen. Für den Einbau einer Wallbox gibt es bis zu 1.500 Euro pro Stellplatz, für den Bau der nötigen Leitungsinfrastruktur bis zu 1.300 Euro je Stellplatz. Voraussetzungen: Der Bauantrag des Gebäudes wurde vor März 2021 gestellt, es besteht keine gesetzliche Pflicht zur Nachrüstung von Ladeinfrastruktur und der Strom stammt später aus erneuerbaren Energien. Zudem darf die Maßnahme noch nicht begonnen haben. Ziel des Programms ist es, die Elektromobilität durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur attraktiver zu machen. Anträge sind bis zum 10. November 2026 über das digitale Portal der Beratungsfirma PricewaterhouseCoopers möglich:

www.laden-im-mehrparteienhaus.de